Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 29. September 2026

Eine Bürgerin bezog sich auf die jüngste Abholzung im Bereich Schloßhalde und wollte wissen, ob die herumliegenden Baumstämme noch abgeräumt werden. Bürgermeister Zeiser informierte, dass das Waldgebiet dem Fürstenhaus gehöre und nach seiner Information eine Abräumung nicht geplant sei.

Für den Neubau einer Überdachung für die bestehende Tankstelle auf dem Firmengelände der Firma Schotter Teufel auf Flst. 236/2 auf Gemarkung Straßberg wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Es wurde beschlossen, die Betriebsbetreuung der Wasserversorgung ab 01.01.2027 auf die Netze BW zum Monatspreis von 3.150 EUR netto zu übertragen. Durch die Übertragung auf Netze BW soll sichergestellt werden, dass sämtliche notwendigen Anforderungen durch einen Anbieter erledigt werden.

Die Komplexität des Personenstandswesens hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Das Ministerium des Inneren empfiehlt daher die interkommunale Zusammenarbeit im Personenstandswesen, indem benachbarte Gemeinden desselben Landkreises einen gemeinsamen Standesamtsbezirk bilden. Die Landkreisverwaltung hat das Thema aufgegriffen und die Bildung eines zentralen Standesamtsbezirks für die Kreisgemeinden angeregt. Die Stadt Balingen hat sich bereit erklärt, ihre Dienstleitungen für alle Gemeinden des Kreises zur Verfügung zu stellen. Um die Planung vorantreiben zu können, wird von allen Kommunen, die grundsätzlich am gemeinsamen Standesamtsbezirk interessiert sind, ein Grundsatzbeschluss benötigt. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Bürgermeister zu ermächtigen, der Stadt Balingen das allgemeine Interesse der Gemeinde Straßberg an einer interkommunalen Zusammenarbeit im Personenstandswesen zu bekunden und sich an beratenden und organisatorischen Maßnahmen unterstützend zu beteiligen.

Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft Straßberg wurde im Jahr 2021 für die Dauer von sechs Jahren auf den Gemeinderat per Beschluss übertragen. Es wurde beschlossen, dass der Gemeinderat für weitere sechs Jahre die Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft Straßberg annimmt.

Der Skiclub hat einen Zuschuss für die Sanierung des Lifthauses beantragt. Der Gemeinderat hat die Gewährung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 25 % der tatsächlich anfallenden Material- und Fremdkosten beschlossen.

Die Gemeinde Straßberg hat die Waldbewirtschaftung auf die Stadt Albstadt übertragen. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Brennholzpreis bei 83 €/Fm zu belassen.